

Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Montag, 10. Mai 2021

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Allgemeine Situation

Ein zartes Grün leuchtet an den Trieben in den Weinbergen. Der sommerliche Sonntag und auch der heutige Tag werden das Triebwachstum, im wahrsten Sinn des Wortes, anheizen. Meist liegen die phänologischen Stadien im Bereich des sich Abspreizen des ersten Blattes. Ab Morgen sinken die Temperaturen für den Rest der Woche auf Werte zwischen 15°C am Tag und auf ca. 10° C in der Nacht ab. Somit ist von den Eisheiligen kaum eine Bedrohung zu erwarten. Ab Dienstagabend bis Donnerstag ist Regen mit etwa 20 mm vorhergesagt. Ausgiebige Niederschläge sind weiterhin dringend notwendig, da die Böden bei weitem noch nicht aufgefüllt sind.

Frost

Samstag früh sind die Temperaturen an vielen Wetterstationen nochmal in frostige Bereiche bis minus 1,4°C abgerutscht. Schäden in Ertragsanlagen sind bisher keine gemeldet worden. In jungen Anlagen, bei denen sich die jungen Triebe nah am Boden befinden, sind diese stellenweise erfroren. Eine weitere Frostgefahr besteht nach der Wettervorhersage nicht.

Phomopsis (Schwarzfleckenkrankheit)

In den kommenden regnerischen Tagen sind erste Infektionen durch die Schwarzfleckenkrankheit möglich. Eine Behandlung ist nur in stark befallenen Anlagen angezeigt: die überwiegende Anzahl der angeschnittenen Ruten zeigen schiffchenförmigen Aufreißungen der Rinde.



Behandlungszeitpunkt: Das erste Blatt an der überwiegenden Anzahl der Triebe sollte abgespreizt sein (Knospenaufbruch bis Ein-Blattstadium, Grün muss sichtbar sein).

Bei Notwendigkeit einer Behandlung sollte diese vor dem aufziehenden Regen ab Dienstagnachmittag durchgeführt werden.

Mögliche Präparate: Delan WG 0,3 kg/ha, Folpan 80 WDG 0,6 kg/ha oder weitere zugelassene Präparate.

Der Zusatz von Netzschwefel z.B. Microthiol WG 6,25 kg/ha zeigt ebenso eine gute Wirkung und die Nebenwirkung auf Schadmilben kann gleichzeitig mit ausgenutzt werden.

Weitere Pilzkrankheiten

Für weitere Pilzkrankheiten (Oidium, Peronospora) besteht noch kein Behandlungsbedarf.

Traubenwickler

Erste Fänge in den Pheromonfallen werden verzeichnet. Kontrollieren Sie ihre Fallen wieder regelmäßig.

Knospenschädlinge (Erdräupen, Rhombenspanner, Dickmaulrüssler)

Bisher ist uns noch kein starkes Auftreten dieser Schädlinge gemeldet worden. Da mit einem schnellen Triebzuwachs, wegen der zurückgehenden Temperaturen, nicht zu rechnen ist, sollten gefährdete Anlagen weiterhin beobachtet werden.

Onlineseminar am Dienstag, 11.05.2021, 19:00 Uhr

Oidium: Kein Schreckgespenst bei richtigem Vorgehen! (H. Hofmann)

<https://www.edudip.com/de/webinar/oidium-kein-schreckgespenst-bei-richtigem-vorgehen/1158844>

Über den angegebenen Link können Sie sich kurz vorher anmelden und am Seminar teilnehmen!

Sensorikworkshop Grundlagen – jetzt als Onlineveranstaltung

➤ *Fachberatung Kellerwirtschaft und -technik, Bezirk Unterfranken*

Da wir nicht wissen, wie sich der Inzidenzwert in den nächsten Wochen entwickeln wird - Ihnen aber auf jeden Fall die Möglichkeit geben möchten, die Grundlagen der Sensorik zu erlernen - haben wir uns dazu entschlossen den Workshop in ein digitales Format zu bringen.

Die Sensorik bedient sich der Prüfmethode, welche die menschlichen Sinnesorgane als Messinstrument einsetzt, um vorrangig die geruchlichen, geschmacklichen, aber auch die optischen Eigenschaften von Weinen zu charakterisieren. Anhand praktischer Beispiele und Übungen werden die Teilnehmer für die Welt der Sinne sensibilisiert und durch das „Erforschen“ ganz persönlicher Schwächen und Stärken bei der Sinneswahrnehmung wird das Erlebnis Wein neu definiert.

Link zu weiteren Informationen sowie Anmeldemöglichkeit: [Sensorik-Grundlagenworkshop - Online](#)